



Nr. 23 vom 24.06.2012

Wieder zwei internationale Einsätze des Hofers

Roman Walter zweimal auf dem Treppchen

Innerhalb von zwei Wochen durfte Roman Walter vom ASV Hof auf zwei internationalen Turnieren im freien Stil starten. Der Bundestrainer nominierte den ASVler für ein Turnier in Polen mit anschließendem Trainingslager und für ein sehr stark besetztes Turnier in der Türkei.

Der Nachwuchsringer des ASV Hof zeigte sich in Polen in bester Verfassung und besiegte in seinem ersten Kampf einen polnischen Ringer mit 6:0 und 6:0. Mit diesem Sieg zog er bereits ins Halbfinale ein, wo er auf Alexander Röhl aus Luckenwalde traf. Auch diesen Kampf entschied Walter für sich. Am Ende stand 4:0 und 2:0 für den Hofer an der Anzeigetafel. Im Finale musste er dann gegen einen polnischen Nationalstaffelringer auf die Matte, der dem Hofer alles abverlangte. Dennoch ließ sich Walter nicht aus der Ruhe bringen und besiegte den Polen mit 3:0 und 1:0. Der Turniersieg war gesichert.

Bei dem Turnier in der Türkei musste Walter im ersten Kampf gleich gegen einen Türken ran. Der Heimvorteil nutzte dem jungen Türken allerdings nichts. Walter beherrschte seinen Gegner nach Belieben und schulterte ihn noch in der ersten Runde. Im zweiten Kampf wartete dann ein Kasache, der ihm die erste Runde mit 1:0 abnahm. Runde zwei holte sich Walter mit 4:0. In der entscheidenden dritten Runde führte Roman Walter bereits mit 4:0, bevor er den Kasachen auf beide Schultern legte. Im folgenden Halbfinale traf der Hofer Nachwuchsringer wiederum auf einen Kasachen. In diesem Gefecht unterlag der Hofer mit 0:4 und 0:5 gegen den späteren Turniersieger. Auf Grund des Reglements konnte Roman Walter jetzt nur noch um Platz drei in seiner Gewichtsklasse kämpfen. Dort wartete ein Franzose, der in seinem Heimatland zum Nationalkader zählt. Nach einer hart erkämpften 3:1-Führung erwischte ihn Walter in der ersten Runde, brachte ihn in die gefährliche Lage und schulterte den Franzosen schließlich.

Dieser dritte Platz bei diesem sehr stark besetzten internationalen Turnier ist neben dem Gewinn des Vize-Europameistertitels im vergangenen Jahr als der größte internationale Erfolg Walters einzustufen.

Wolfgang Fleischer

Präsident